



Medienmitteilung

Zug, 17. Oktober 2019

Schweizer Brenner - innovativ und ausgezeichnet

Die nationale Spirituosenprämierung DistiSuisse fand am 17. Oktober in Basel statt. DistiSuisse führt alle zwei Jahre die grösste Schweizer Prämierung von Spirituosen in Zusammenarbeit mit Agroscope durch. Die Prämierung erzielte einen Teilnehmer Rekord: 108 Brennereien haben 622 Destillate aus allen Regionen der Schweiz eingereicht: Das sind 11 Betriebe und 118 Proben mehr als vor zwei Jahren. Neun Brenner wurden als Brenner des Jahres geehrt. 126 Brenner erhielten Gold-, 326 Silber-Auszeichnungen. Spezial-Gast war der Sänger Bligg, welcher mit seinem Tannenschnapps ebenfalls an der Prämierung teilnahm.

Dieses Jahr fand DistiSuisse zum fünften Mal statt. Im Verhältnis zur Anzahl eingereichter Proben erhielten 20 Prozent Gold-, und 52 Prozent Silber-Medaillen. Der Anteil der nicht prämierten Produkte liegt bei 16 Prozent und der Disqualifikationen bei 11 Prozent. Diese Zahlen entsprechen in etwa denjenigen der letzten Prämierung. Besonders erfreulich war die Kreativität, welche bei der Flaschengestaltung zur Schau gestellt wurde: Ein Gang durch den vollen DistiSuisse Spirituosenkeller ist eine Augenweide!

Wer bei DistiSuisse reüssiert, gehört zweifellos zu den besten Brennern. Die Prämierung der DistiSuisse zählt zu den anspruchsvollsten der Welt. Nur die hervorragendsten Produkte werden ausgezeichnet. Garantiert wird dies durch eine professionelle Schulung der Jury durch Agroscope. Die 36-köpfige Fachjury hat in einem Degustationsmarathon von drei Tagen die Spirituosen nach Aussehen, Geruch, Geschmack und Gesamteindruck bewertet. Zusätzlich wurden alle Proben analytisch untersucht, was sonst bei keiner Prämierung der Fall ist.

Müssen den Vergleich nicht scheuen

Schweizer Brenner und Brennerinnen bestätigen sich je länger je mehr als gekonnte Hersteller von Alkoholika ausländischen Ursprungs wie Rum, Gin, Whisky, Wodka und dergleichen. Die hiesigen Produkte müssen keineswegs den Vergleich mit den etablierten ausländischen Erzeugnissen scheuen. Auffallend ist, dass die anrollende «Gin-Welle» immer noch anhält. 2017 wurden 23 Gins eingereicht, dieses Jahr waren es 61 und davon haben 11 Prozent Gold gewonnen. Das bedeutet, nicht nur die Quantität hat zugenommen, auch die Qualität überzeugt. Dieses Jahr konnte, bedingt durch eine hohe Anzahl eingereichter Proben, zwei neue Kategorien geschaffen werden: Wodka und Rum, zwei Spirituosen, die bei den Konsumenten im Trend liegen.

Neun Brenner des Jahres

Folgende Brenner haben die Auszeichnung «Brenner des Jahres» erhalten (alphabetisch):

Absintissimo, Plan-les-Ouates GE
Bauernhofbrennerei Röllin, Baar ZG
Distillerie Studer & Co AG, Eschholz matt LU
Gunzwiler Destillate Urs Hecht AG, Gunzwil LU
Humbel Spezialitätenbrennerei, Stetten AG
Spezialitätenbrennerei Zürcher, Port BE
Streulis Privatbrennerei, Horgen ZH
Wirz-Obstbau und Brennerei, Reigoldswil BL
Z'Graggen Distillerie AG, Lauerz SZ



Die Auszeichnung zum «Brenner des Jahres» bedingt, dass Produkte aus mindestens vier verschiedenen Kategorien eine Goldmedaille gewinnen. Spirituosen mit der höchst erhaltenen Punktzahl wurden als Kategoriensieger ausgezeichnet. 91 – 100 Punkte reichten zu Gold, 81 – 90 Punkte erhielten Silber. Es werden nur die hervorragendsten Produkte mit Gold- und Silberdiplomen ausgezeichnet.

Bilder der Prämierungsfeier:<https://www.flickr.com/photos/swiss-fruit/sets/72157685674476340>

Detaillierte Resultate Publikation: www.distisuisse.ch

Bligg, einer der bedeutendsten Mundart-Künstler der Schweiz, war als Special Guest am Prämierungssevent am 17. Oktober in Basel dabei. Der Musiker, welcher im Dezember zum ersten Mal auf Akustik Tour geht, hat einen eigenen Schnaps für sich und das Team kreiert. Aus der Schnapsidee wurde Bliggs Tannenschnaps, welcher an der Prämierung mit Silber ausgezeichnet wurde. Wir gratulieren zu diesem Resultat.

Weitere Informationen:

Beatrice Rüttimann, DistiSuisse, www.distisuisse.ch

Telefon +41 41 728 68 89, E-Mail info@distisuisse.ch